

FKH
Ausbildungsbetrieb des Tischlerhandwerks
STAHL
 GmbH + Co. KG

Fenster und Türen der Extraklasse
 Eigene Herstellung und Montage in Alt- und Neubau

- HOLZ • KUNSTSTOFF
- ALUMINIUM • INNENTÜREN
- TREPPEN • ROLLADEN
- INSEKTEN-SCHUTZFENSTER
- TERRASSENÜBERDACHUNGEN UND WINTERGÄRTEN

qualifizierter Meisterbetrieb für Fenster+Türen



www.stahl-fensterbau.de
 Mail: info@stahl-fensterbau.de
 Zum Wohlenberg 3 + 12 · 38542 Leiferde · Telefon 0 53 73 / 14 34 · Fax 0 53 73 / 42 44

103059901_08111909012000408

Das ideale Weihnachtsgeschenk für den Feuerwehrmann!

Mit durchgehendem Reißverschluss, Kragen mit Stehbord, Ärmeltasche, Besätze an Schulter und Ellenbogen, 2 Seitentaschen mit Reißverschluss



Hemd € 15,-
Krawatte € 5,-
Fleece-Jacke € 35,-

- pflegeleicht
- Kent-Kragen
- zwei Brusttaschen mit Patte und Falte
- Schultertunnel
- abnehmbare Schulterklappen
- Farbe: 1/1-Arm hellblau (H4-110)
 1/2-Arm hellblau (H4-111)

Größen: XS (35/36) S (37/38) M (39/40)
 L (41/42) XL (43/44) XXL (45/46) + 10% ÜGZ
 3XL (47/48) + 10% ÜGZ 4XL (49/50) + 10% ÜGZ

BRANDSCHUTZ GRÜSSING
 GmbH

Im Gewerbegebiet 1 · 29399 Wahrenholz
 Telefon 0 58 35/96 96-0 · Telefax 0 58 35/96 96-50
 Internet: <http://www.gruessing.de>

103208801_08111909012000408



OTTO SCHULZE
 Tief- und Landeskulturbau
 Lohnunternehmen seit 1894

Am Hahnenberg 3 · 38518 Gifhorn/Wilsche · Tel.: (0 53 71) 79 16

96360601_08111909012000408

Aller-Zeitung **Wolfsburger Allgemeine**
 Die Erlebniszeitungen.

Eine Sonderveröffentlichung vom 19. November 2008

103807001_08111909012000408

Notruf 112
 10

Engagiert im Ehrenamt

Nachts zum Einsatz und tagsüber zur Arbeit

105 freiwillige Feuerwehren gibt es im Landkreis Gifhorn. Und auch wenn manche denken, in Gifhorn tätigen die Männer und Frauen der Stadtfeuerwehr beruflich ihren Dienst, sieht sich ge-täuscht. Auch die größte Wehr im Landkreis käme ohne das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder nicht aus. Für alle gilt: Nächtliche Einsätze sind schon anstrengend genug, dann aber am nächsten Morgen auf der regulären Arbeitsstelle zu erscheinen, ist ziemlich hart. Dazu kommen die wöchentlichen Dienst- und Übungszeiten, Engagement in der Jugendpflege sowie zusätzliche Aus- und Fortbildungen, die außerhalb der Dienstzeiten stattfinden.

für andere aufs Spiel? „Es macht mir einfach Spaß“, lautet die profane Antwort von Feuerwehrmann Maik Schaffhauser. „Es ist schön, helfen zu können. Einmal hat sich ein Opfer per Brief aus tiefstem Herzen für seine Rettung bedankt, das ist das netteste Kompliment was man bekommen kann.“

Geringe Akzeptanz

Auf der anderen Seite gibt es allerdings auch Menschen, die den Einsatz der Feuerwehr mehr als selbstverständlich sehen. „Dann ist es schon ärgerlich wenn man zu Keller-Überschwemmungen gerufen wird und der Besitzer steht daneben und schaut zu wie die Kameraden Sandsäcke befüllen, ohne einen Handschlag zu helfen“, resümiert Ortsbrandmeister Gamsen Uwe Reuss. Mangelnde Eigeninitiative und die teilweise geringe Akzeptanz erschwert die Feuerwehrarbeit immens.



Anderen Menschen zu helfen: Neben Beruf und Familie setzen sich Feuerwehrleute zum Wohl der Gemeinschaft ein.